



Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie e.V.



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Call for Papers

23. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie

„Wirtschaftspsychologie im medialen Wandel“

14. bis 16. März 2019

HMKW Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Studierende der Wirtschaftspsychologie,

hiermit möchten wir Sie gerne einladen, Ihre Beiträge zur 23. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs) einzureichen. Die Tagung wird vom 14. bis 16. März 2019 (Do./Fr./Sa.) an der Berliner Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW) stattfinden.

Wirtschaftspsychologie im medialen Wandel

Der mediale Wandel und die Digitalisierung verändern die Gesellschaft schneller und tiefgreifender als jede technologische Revolution zuvor. Davon sind faktisch alle Bereiche betroffen, mit denen sich die Wirtschaftspsychologie beschäftigt. Wirtschaftliche Austauschprozesse im Markt laufen anders, wenn sich das getauschte Angebot digitalisieren lässt. Das betrifft nicht nur das klassische Geschäft mit Informationen (wie z.B. den Journalismus), sondern alle Bereiche, in denen Informationen angeboten oder abgefragt werden – wie z.B. in der Eignungsdiagnostik, der Personal- und Managemententwicklung, im Marketing und der Marktforschung, der Organisationsentwicklung und dem Change Management und in vielen Bereichen mehr. All diese Bereiche erleben einen rasanten Wandel an technologischen Möglichkeiten. Auf der anderen Seite trifft dieser Wandel auf Bedürfnisse und auf

psychologische Mechanismen der davon Betroffenen, die zwar nicht unveränderlich sind, aber zum Teil eine durchaus geringere Veränderungsdynamik aufweisen können.

Dadurch erzeugt der mediale Wandel Spannungen. Einerseits wurden und werden alte Gewissheiten in Frage gestellt. Die New Economy zum Beispiel hat einige grundlegende Gesetze der Ökonomie auf den Kopf gestellt. Andererseits sind gerade wir als Wirtschaftspsychologen gefragt, wenn das psychologisch Verbindende hinter technologisch stark veränderten Prozessen gesucht wird. Müssen beispielsweise die Lern- oder Wahrnehmungstheorien weiterentwickelt werden, um die Wirkung von digitaler Werbung in sozialen Netzwerken zu erklären?

Lassen Sie uns gemeinsam im kommenden Frühjahr über diese Themen nachdenken, diskutieren und gemeinsam zu neuen Erkenntnissen zu kommen.

Darüber hinaus sind und auch andere wirtschaftspsychologische Themen herzlich willkommen. Mediale Veränderung – so wichtig sie ist – stellt nicht das einzige Forschungsgebiet für Wirtschaftspsychologen dar. Demographischer Wandel, Klimawandel, die Wende zum nachhaltigen Konsum, neue Mobilitätskonzepte, dies sind nur wenige Beispiele von vielen weiteren möglichen Bereichen, in denen neue wirtschaftspsychologische Fragen aufgeworfen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Vorträge, Poster oder Vorschläge für andere Präsentations- oder Arbeitsformen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre eigenen wissenschaftlichen Arbeiten vorzustellen. Ermuntern Sie bitte auch von Ihnen betreute Alumni, deren Arbeiten (ggf. gemeinsam mit Ihnen) bei uns zu präsentieren.

Keynote-Speaker: Gerd Gigerenzer, Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, Erich Kirchler

Mit besonderer Freude möchten wir Ihnen schon heute bekannt geben, dass wir Prof. Dr. Erich Kirchler (Uni Wien), Prof. Dr. Gerd Gigerenzer (MPI für Bildungsforschung Berlin) und Dr. Sigrid Evelyn Nikutta (Vorstand Berliner Verkehrsbetriebe) für spannende Keynote-Vorträge gewinnen konnten. Sowohl Herr Kirchler (mit dem Thema "Psychologie der Steuern") als auch Herr Gigerenzer (mit dem Thema "Heuristiken") werden den Teilnehmern/innen der Tagung aktuelle Entwicklungen aus den Gebieten vorstellen, auf denen sie als ausgewiesene Experten bezeichnet werden dürfen. Frau Dr. Nikutta wird aus der Praxis zum Thema neue Mobilität und veränderte Kundenbedürfnisse referieren.

GWPs Bachelor-Award

Auch im Jahr 2019 sollen im Rahmen der Tagung die GWPs Bachelor-Awards für die besten vorgestellten Bachelorarbeiten verliehen werden. Geben Sie daher bei der Anmeldung an, ob mit dem Beitrag auch die Bewerbung um den Bachelor-Award einhergeht.

Anmeldung von Beiträgen

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung von Ihren Beiträgen das beigefügte Word-Dokument.

Senden Sie das ausgefüllte Dokument mit dem Abstract (maximal 200 Wörter) Ihres Beitrags unter Angabe der gewünschten Beitragsform bis zum 16.11.2018 per Mail an die folgende Adresse

gwps-tagung-2019@hmkw.de

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Tagung erhalten Sie über die Webseite unter

www.hmkw.de/gwps2019

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Ronald Freytag
Kanzler HMKW

Prof. Dr. Christian Hoffmann
Leiter Vorbereitungsteam

Prof. Dr. Christian Dries
HS Fresenius, Präsident GWPs